



Arbeiten beim Oberbergischen Kreis

Weitere Informationen
zum Oberbergischen Kreis
erhalten Sie auf der
Homepage unter
www.obk.de/aemter



Ansprechperson:
Frau Elvermann
Telefon: 02261 88-5301

Beim **Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeit-Stelle

„Projektkoordination in Bereichen der Gesundheitsförderung und -hilfen“

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach **Entgeltgruppe 11 TVöD**. Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Der Oberbergische Kreis ist ein Landkreis mit rund 270 000 Einwohnern in 13 Städten und Gemeinden. Er liegt in einer reizvollen Landschaft an der Grenze des Rheinlandes zu Westfalen. Zu den benachbarten Ballungsräumen bestehen gute Verkehrsverbindungen. Die Kreisstadt Gummersbach (rund 50 000 Einwohner) verfügt über alle üblichen Schulformen sowie über den Campus Gummersbach der Technischen Hochschule Köln.

Die oberbergische Kreisverwaltung ist ein modernes bürgerorientiertes und familienfreundliches Dienstleistungsunternehmen. Sie hat ihren Sitz in der Kreisstadt Gummersbach und beschäftigt derzeit ca. 1 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 60 unterschiedlichen Berufsbildern.

Ausbildungsprofil:

- Abgeschlossenes (Bachelor)-Studium der Fachrichtung Gesundheitswissenschaften, Public Health oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss in den einschlägigen Fachrichtungen

Aufgabenschwerpunkte:

- Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten in Bereichen der Gesundheitsförderung und -hilfen
- Geschäftsführung, Leitung und Koordination der Fachstelle für Suchtvorbeugung
- Mitarbeit in anlass- und themenbezogenen sowie vernetzenden Arbeitskreisen im Bereich Sucht, Kinder- und Jugendgesundheit, kommunale Gesundheitskonferenz

Erwartet werden:

- Erfahrungen in der Projektkoordination/Projektmanagement sind von Vorteil
- Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem, zielorientierten und strukturierten Arbeiten
- eigenständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Kreativität und Organisationsgeschick
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Flexibilität
- freundliches und sicheres Auftreten

Im Rahmen der beruflichen Frauenförderung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern sind erwünscht. Diese werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt; dies gilt insbesondere für Frauen mit Behinderung.

Bewerben Sie sich jetzt bis zum **13.01.2019** über unser Online-Bewerbungsportal!



<https://karriere.obk.de/WLIoR>